

Staunen über MZ-Druckzentrum

BILDUNG Die Steinsberger Kinder erfuhren Details über die Zeitungsproduktion.

STEINSBERG. Medienkompetenz ist ein Schlagwort der heutigen Zeit, an dem keiner vorbeikommt. Gerade in der Schule besteht die Möglichkeit, die Grundlagen dafür zu schaffen. In der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn wird daran intensiv gearbeitet. So nutzen alle Klassen den in der Schule eingerichteten Computerraum für verschiedene Lernbereiche. Da in der 4. Klasse im Lehrplan „Medien und Werbung“ ein Thema ist, wurde ein Schwerpunkt im Heimat- und Sachunterricht gesetzt und zwar immer in der Verbindung von Theorie und Praxis.

So wurde zum Beispiel das Thema Werbung in der Praxis vertieft durch den Besuch im Funkhaus Regensburg bei Radio Charivari, wo den Kindern genau gezeigt wurde, wie Werbung gemacht wird. Sie durften das sogar selbst ausprobieren. Ein Highlight war jetzt der Besuch des neuen Druckzentrums der Mittelbayerischen Zeitung unter der Führung von Margot Eckstein. Voller Interesse betrachteten die Kinder die neue riesige Druckmaschine, die alle Seiten einer Zeitung vier-



Die Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn beim Besuch des neuen Druckzentrums der Mittelbayerischen Zeitung

Foto: Bucher

farbig drucken kann. Genau zu diesem Zeitpunkt wurde eine Werbebroschüre in einer Riesenaufgabe gedruckt. So konnte man den Weg der Broschüre vom Druck, der Kontrolle über die 900 Meter langen Förderbänder bis zur Schneide- und Packstation verfolgen.

Da alle Schüler die MZ kennen und in der Schule die Juniorseite täglich aushängt, war es für sie äußerst interessant zu erfahren, dass um 22 Uhr mit dem Druck der Zeitung begonnen wird und um 4 Uhr alles fertig sein muss und dabei 20 Tonnen Papier täg-

lich bedruckt werden. 104 Fahrer holen dann die 13 verschiedenen Lokalausgaben am Druckzentrum ab und pünktlich um 6 Uhr am Morgen müssen alle Zeitungen beim Leser in den Briefkästen sein. „Das hätte ich nicht gedacht, wie viel Aufwand so ein paar Seiten Zeitung machen,“ meinte ein Schüler völlig sprachlos am Ende der Führung. Damit ist das Projekt Medienbildung aber noch nicht abgeschlossen, die Viertklässler wollen zum Schluss des Schuljahrs noch selbst eine Klassenzeitung erstellen. (lmb)